



Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Raber
Calpe-Str. 1
55276 Oppenheim

**Wählergruppe Wir für Oppenheim e.V.
WfO-Stadtratsfraktion**

Frau Stadtbürgermeisterin Silke Rautenberg
Rathaus
55276 Oppenheim

Oppenheim, 22.06.2022

Antrag der WfO-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 13.07.2022

hier: Änderung der Genehmigung der Wahlplakatierung in Oppenheim

Sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin Rautenberg,

die Stadtratsfraktion der Wählergruppe „Wir für Oppenheim“ (WfO) stellt den nachfolgend formulierten Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, die Genehmigung innerhalb der Stadt Oppenheim für die Plakatierung im Zuge von politischen Wahlen wie folgt zu ändern:

Die Stadt Oppenheim gestattet eine Wahlplakatierung ausschließlich an folgenden Orten:

1. Gitterwand am Postplatz
2. Gitterwand am Stadteingang Richtung Nierstein
3. Gitterwand am Stadteingang Richtung Dexheim
4. Gitterwand am Stadteingang / Auffahrt B9
5. Geländer an der Ampelanlage an der Kurve der Friedrich- Ebert-Straße (Einmündung in die ehemalige B9)

Erlaubt ist je ein Plakat pro Partei bzw. Wählergruppe.

Auf der Hafenviese dürfen je Partei bzw. Wählergruppe zwei so genannte Wesselmänner - Plakate (Mobile Großfläche) ausgestellt werden. Weitere Großplakate sind nicht zulässig.

Begründung:

1. Aus Gründen des Klimaschutz ist ein übermäßiger Materialeinsatz während der Wahlkämpfe zu vermeiden.
2. Wenn alle Gruppierungen ähnliche Ausgangsbedingungen haben, findet eine fairer Wettbewerb statt.
3. Die Bürgerinnen und Bürger können sich ausgewogen informieren.
4. Unser schönes Stadtbild wird nicht über Wochen beeinträchtigt durch übermäßige Plakatierung.
5. Auch andere Gemeinden in der VG wie z.B. Uelversheim und Guntersblum praktizieren bereits ähnliche Regelungen.

Die Kosten für die vier Gitterwände sind aus dem HH-Titel für den Bauhof zu bezahlen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wolfgang Raber
Fraktionsvorsitzender